



Generalversammlung vom 3. März 2014

Jahresbericht SVR Senioren & Veteranen

Senioren

Nach einer schwachen Vorrunde 2012/3 mit nur sieben Punkten hatten die Senioren auf dem vorletzten Tabellenrang und damit auf einen Abstiegsplatz überwintert. Allerdings lagen die Mannschaften in der hinteren Tabellenhälfte eng beisammen. Mit einer guten Rückrunde war noch alles möglich und der Klassenerhalt damit ein realistisches Ziel. Entsprechend motiviert wurde die Rückrunde angegangen und in den acht Spielen konnten insgesamt 17 Punkte erspielt werden. Die beeindruckende Aufholjagd reichte schlussendlich zum 4. Schlussrang. Im Cup scheiterten die Senioren im 1/8-Final trotz starker Leistung am FC Einsiedeln.

Im Sommer übernahm für die Saison 2013/4 neu Renato Schindler das Traineramt bei den Senioren. Mit ihm zusammen wechselten weitere Spieler von der 3. Mannschaft zu den Senioren. Damit wurde die längst ersehnte Verjüngung des Kaders Realität! Mit neuem Elan und der verjüngten Mannschaft wurde eine sehr erfolgreiche Vorrunde gespielt. Mit total 19 Punkten überwintern die Senioren auf dem 2. Tabellenrang nur drei Punkte hinter dem Aufstiegsplatz. Auch im Cup waren die Senioren erfolgreich und stehen noch drei überstandenen Runden im 1/8-Final. Sie Senioren sehen einem spannenden Frühling entgegen.

Veteranen

Nach einer sehr erfolgreichen Vorrunde 2012/3 mit 16 Punkten hatten die Veteranen souverän auf dem ersten Tabellenrang überwintert. Mit dem Aufstieg in die Promotion vor Augen wurde die Rückrunde gleich konzentriert in Angriff genommen. Die Veteranen liessen nichts mehr anbrennen und dominierten ihre Gegner nach Belieben und hatten in der Schlusstabelle elf Punkte Vorsprung (dies bei total nur zwölf Spielen). Der Aufstieg in die Promotion durfte damit gefeiert werden.

Entsprechend motiviert starteten die Veteranen in die neue Saison 2013/4. Sie mussten aber bald erkennen, dass in der Promotion ein anderer Wind herrschte. Viele Spiele wurden zwar nur knapp aber eben doch verloren. Oft nach überlegener Spielweise aber auch immer wieder mit verhängnisvollen Fehlern. Schlussendlich überwintern die Veteranen mit nur drei erspielten Punkten auf dem vorletzten Tabellenrang und damit auf einem Abstiegsplatz. Dies entspricht eigentlich nicht den vorhandenen Fähigkeiten. Der Klassenerhalt ist zwar noch möglich doch braucht es dafür eine enorme Leistungssteigerung und etwas mehr Glück in der Rückrunde. Die Veteranen sind bereit, dafür zu kämpfen. Im Cup bedeutete leider schon die erste Runde Endstation. Gegen die gleichklassigen Veteranen vom FC Uznach scheiterte man im Penaltyschüssen an den eigenen Nerven.

Veteranen II

Die Veteranen II sind im 7/er-Fussball engagiert. In der Frühjahresrunde 2012/3 in der Meisterklasse spielten die Veteranen II eine durchzogene Runde mit inkonstanten Leistungen. Ständige Personalsorgen bereiteten dem Übungsleiter Kurt Vogel grosse Probleme. Selten konnte mit derselben Aufstellung gespielt werden wie im Spiel davor. Oft war man auf Aushilfen aus den Reihen der Veteranen angewiesen. Trotz dieser unglücklichen Umstände konnte die Frühjah-

resrunde der Klassenerhalt in der Meisterklasse in der letzten Runde gesichert werden. Alles in Allem ein toller Erfolg!

Die neue Saison 2013/4 wird ebenfalls in der Meisterklasse gespielt. Die Vorrunde war sportlich nicht so erfolgreich. Mit neun erspielten Punkten überwintern die Veteranen II auf einem Abstiegsplatz. Allerdings liegen die Mannschaften in der hinteren Tabellenhälfte sehr eng beisammen. Mit einer guten Rückrunde ist ein Vorstoss in die obere Tabellenhälfte ein realistisches Ziel. Im Cup sind die Veteranen II ebenfalls ausgeschieden. Die 3. Runde gegen die Altersgenossen von Zug 94 bedeutete Endstation.

Für den SV Rümlang bilden die Senioren und Veteranen ein wichtiges Rückgrat in der Vereinsstruktur. Ohne ihre aktive Mitarbeit an vielen Fronten wäre vieles im Verein nicht möglich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Senioren und Veteranen für Euren Einsatz zugunsten des SV Rümlang.